

ANTRAG Stadtrat Wolfram Jäger (CDU) Stadträtin Bettina Meier-Augenstein (CDU) Stadträtin Christiane Staab (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 1. August 2007	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	43. Plenarsitzung des Gemeinderates 16.10.2007 1143 13 öffentlich
Konzept zur pädagogischen Arbeit		

Das Schul- und Sportamt erarbeitet zusammen mit dem Personal- und Organisationsamt sowie dem Stadtjugendausschuss ein Konzept, wie zukünftig die pädagogische Arbeit an Nachmittagen zwischen Jugendtreffs, Ganztagschulen, Horten und Vereinsangeboten strukturiert werden kann. Die Arbeit der Jugendtreffs soll dabei verstärkt auf die Wochenenden ausgedehnt werden.

Sachverhalt/Begründung:

Unterschiedliche Vereine und Institutionen bieten in Jugendtreffs, Ganztagschulen, Horten oder ihren eigenen Räumlichkeiten Betreuungsangebote an. Eine breite Palette an Betreuungsangeboten ist wichtig, damit Kinder und Jugendliche bzw. deren Eltern wählen und sich letztlich für die Variante, die in der jeweiligen (Familien)-Situation geeignet erscheint, entscheiden können. Vor diesem Hintergrund ist eine möglichst optimale Vernetzung aller Angebote besonders wichtig. Gerade auch durch die verstärkte Kooperation von Jugendtreffs und Schulen lassen sich Synergieeffekte erzielen. Eine intensivere Vernetzung bietet auch die Chance, mögliche Betreuungslücken frühzeitig zu erkennen und zu schließen.

Wichtig erscheint uns zudem, dass Jugendtreffs verstärkt Angebote an den Wochenenden machen. In dieser Zeit sind die Schülerhorte geschlossen; den Kindern und Jugendlichen würde damit ein Anlaufpunkt geboten werden. Es ergebe sich außerdem eine zusätzliche Möglichkeit, Kinder und Jugendliche, die auf gewisse Hilfestellungen angewiesen sind, zu erreichen und für die pädagogische Arbeit in der Gruppe zu begeistern. Insbesondere für junge Menschen mit Migrationshintergrund könnte dies eine wichtige Unterstützung sein.

In die Konzepterarbeitung muss das Personal- und Organisationsamt einbezogen werden, da Betreuungsangebote auch immer personelle Ressourcen binden. Die Stellengesamtplanung der Stadtverwaltung muss daher ebenfalls Berücksichtigung finden.

unterzeichnet von:

Wolfram Jäger

Bettina Meier-Augenstein

Christiane Staab

Hauptamt - Sitzungsdienste -

5. Oktober 2007